



Neue *Galerie mobile*: Übersee-Container wurde zu Graffiti-Kunstwerk, Schülerinnen und Schüler wurden zum Kunst-Kollektiv

Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Bildende Kunst 12 am Gymnasium des PAMINA-Schulzentrums Herxheim haben die *Galerie mobile* des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur an der Südlichen Weinstraße e.V. in einer Spray-Aktion neu gestaltet. Nun hat der Landkreis Südliche Weinstraße den umgestalteten Übersee-Container wieder seiner Bestimmung übergeben: Als grenzüberschreitender Ausstellungsort zeigt der Raum erneut Kunst von „hiwwe und driwwe“, aus Frankreich und aus Deutschland. Los geht es mit einer Ausstellung genau derjenigen jungen Leute, die auch das Äußere des Containers verändert haben.

Landrat Dietmar Seefeldt konnte bei der Übergabe der umgestalteten Galerie deutsche und französische Freunde begrüßen. Er erinnerte: „Unter der Anleitung von Thomas Baumgärtel, dem international bekannten ‚Bananen-Sprayer‘, ist mit der Aktion während der Kulturtage Südliche Weinstraße ein bemerkenswertes Ergebnis entstanden.“ Der Landrat sagte: „Graffiti ist eine noch immer kontroverse Ausdrucksform, die vom einen als Kunstwerk bewundert, vom anderen als Schmiererei verteufelt wird.“ Die umgestaltete Galerie verdiene Aufmerksamkeit und werde sicher auch für kontroverse Diskussionen sorgen, meinte Seefeldt: „Auch dies ist Aufgabe der Kunst.“

Schülerinnen und Schüler werden zum Kollektiv

Simon Lietzmann, Schulleiter des PAMINA-Gymnasiums und Leiter des Spray-Projekts, hob hervor: „Der von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam gewählte Titel ‚connect‘ steht für die Idee eines mobilen Kunstraums, der an unterschiedlichen Orten temporäre Station nimmt, um die Kunst zu den Menschen zu bringen und Menschen und Orte durch Kunst zu verbinden.“ Auch stehe der Titel für die Verbindung zum künstlerischen Kollektiv, die die jungen Menschen für die Aktion eingegangen seien. Er berichtete von vielen ernsthaften, bewundernswerten Diskussionen und demokratischen Entscheidungen, die das Kollektiv geführt und getroffen habe, um gemeinsam am Werk zu arbeiten. „Danke für die kostbaren Erfahrungen, die die Schüler bei dem außergewöhnlichen Projekt sammeln durften.“

Lara Baur, Emma Fischer, Anna Lina Frick und Emilie Steinbrecher vertraten das Kollektiv bei der Übergabe der Galerie. Sie berichtete, dass die Idee zur Ausstellung am Aktionstag selbst gekommen sei. Auf Papier übten und probierten sie ihre vorbereiteten Konzepte mit der Spraydose aus. Diese können als eigenständige Arbeiten und als Studien zum Gesamtwerk der Container-Hülle begriffen werden. Die Bilder in Rot und Schwarz laden zu Assoziationen und zum Nachspüren rund um den Titel „connect“, auf Deutsch: „verbinden“, ein.

Dank geht an die Sparkasse Südpfalz, den Verein zur Förderung von Kunst und Kultur an der Südlichen Weinstraße e.V., an die Winzergenossenschaft Deutsches Weintor e.G., die den Standort der *Galerie mobile* bereitgestellt hat sowie an die Ortsgemeinde Schweigen-Rechtenbach, die den Container im Vorfeld der Aktion grundiert hatte.

Die Ausstellung „connect“ in der *Galerie mobile* am Deutschen Weintor in Schweigen-Rechtenbach ist täglich von außen zu sehen durch vier Fenster am Container.

Zur Ausstellung ist ein Katalog entstanden. Exemplare können bei Andrea Linnenfelser per E-Mail angefragt werden: Andrea.Linnenfelser@suedliche-weinstrasse.de



Bildunterschrift (656_1): Die Ausstellung „connect“ ist zurzeit in der *Galerie mobile* zu sehen.

Foto: KV SÜW



Bildunterschrift (656_2): Bei der Übergabe der umgestalteten Galerie mobile. In der ersten Reihe von links nach rechts stehen die Künstlerinnen Anna Lina Frick, Lara Baur, Emilie Steinbrecher und Emma Fischer. Foto: KV SÜW